

Zur Losung vom 26.06.2022

Gott, der du uns viel Angst und Not hast erfahren lassen, du wirst uns wieder beleben.

Psalm 71,20

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 14,27

Liebe Hörerinnen und Hörer,

Kurt verlor seine Haare - und es waren viele, prächtige und schwarze Haare - an einem Tag im Zweiten Weltkrieg. Der Werkzeugmacher war nicht "kv"- also nicht kriegsverwendungsfähig. Er arbeitete bei einem Kamerahersteller, der während des Krieges zum Rüstungsbetrieb umfunktioniert wurde. Als Kurt an diesem Kriegstag in der Schönleinstraße in Berlin-Kreuzberg um die Ecke bog, war er sicher, dass seine ganze Familie einem Bombenangriff zum Opfer gefallen sei: seine Frau Margarete, seine Tochter Marianne, sein Sohn Klaus und seine Mutter. Doch das Haus, in dem er wohnte, war verschont geblieben. Karstadt am Hermannplatz brannte lichterloh, das Nachbarhaus war dem Erdboden gleich, aber Kurts Familie hatte es rechtzeitig aus dem Haus in einen Bunker geschafft. Seine Haare fielen aufgrund des Schocks trotzdem aus.

Auch seine Enkel kennen ihren Großvater nur als kahlen Mann: keine Wimpern, keine Augenbrauen. Bis zu seinem Tod verlor Kurt nicht den Glauben daran, dass seine Haare eines Tages wieder nachwachsen könnten. Er schmierte sich alles auf den Kopf, was die Natur und die Chemie hergaben, er gewann regelmäßig Föhn, Kamm, Shampoos und Lockenwickler-Sets, wenn er die Lösungswörter der Kreuzworträtselhefte abschickte. Und Grete, seine Frau, die sich gerne die Fotos "von früher" ansah, sagte oft zu ihrer Enkelin: "Kind, ein Mann muss nicht schön sein. Aber er muss seine Familie lieben.

Nie die Hoffnung aufgeben, trotz Leid, Not und Pein – dazu will uns die heutige Tageslosung aus dem 71. Psalm ermutigen: Gott, der du uns viel Angst und Not hast erfahren lassen, du wirst uns wieder beleben.

Hoffnung, das wünsche ich Ihnen an diesem Tag, Ihre Christina Saueracker aus dem Ehegrund.

